



Pressemeldung

Grüner Wasserstoff: Industrie und Energiewirtschaft planen Anwendung in Thüringen

- Über 100 Teilnehmende im Erfurter Steigerwaldstadion
- GREAT H₂ Projekt bringt H₂-Akteure zusammen

Erfurt, 17. November: Können industrielle Brennprozesse auf grünen Wasserstoff umgestellt werden? Was kostet dieser Wandel? Wie reif ist die Technologie und was sind rechtliche Rahmenbedingungen? Im Rahmen der Fachveranstaltung „GREAT H₂ FORUM“ am 16.11.2022 in Erfurt informierten der ThEEN e.V. mit Partner HySON-Institut zu industriellen Anwendungen grünen Wasserstoffs und ihrem Demonstrationsvorhaben.

Mit „GREAT“ (engl.: großartig) ließe sich das H₂-Forum treffend zusammenfassen, welches vertieften fachlichen Austausch zur Erzeugung und Nutzung grünen Wasserstoffs und die Vernetzung der H₂-Akteure mit Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft ermöglichte. Mit über 100 Teilnehmenden und gut besuchter Fachausstellung debütierte GREAT H₂ als wichtiger Treiber der Thüringer Wasserstoffwirtschaft.

„In Thüringen profitieren wir von kurzen Wegen und starkem Kooperationswillen der Industrie“, so GREAT H₂-Projektleiter Christoph Frenkel vom ThEEN. „Wir freuen uns über das große Interesse an klimaneutralen Energieträgern und unterstützen die Initiativen aus der Wirtschaft dabei jetzt die richtigen Weichen zu stellen und durch gezielten Wissenstransfer fundierte Entscheidungen zu treffen – so wie zum GREAT H₂ Forum.“

Besonders auf Raum für Interaktion der Teilnehmenden wurde Wert gelegt. Unter den prominenten Forumsgästen befanden sich unter anderem Staatssekretär Dr. Burkhard Vogel des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz, dessen Haus das Vorhaben fördert. Mitteldeutsche H₂-Schwestern HYPOS und TH₂ECO waren ebenso vertreten wie namhafte Forschungseinrichtungen der Region. Zahlreiche Aussteller brachten Impulse zu innovativen Produkten und Lösungen ein, die in kurzen Pitches präsentiert wurden.

Das Wasserstoff-Café am Nachmittag ermöglichte durch moderierte Diskussionsrunden intensiven Austausch zu den vier Fokusthemen H₂-Technologien, Förderung & Projekte,

Sicherheit & Regulatorik sowie Erneuerbare für H₂. „Wir sehen, dass es viele offene Fragen gibt und wir mit dem GREAT H₂-Projekt eine Plattform bieten gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.“ resümiert der Projektleiter zufrieden.

Das Forum verdeutlicht das Interesse aus der Wirtschaft an Nutzungsmöglichkeiten von Wasserstoff in ihrer Energieversorgung und dessen Potential zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Gleichwohl eröffnen sich Projektierern und Betreibern von Erneuerbare-Energien-Anlagen neue Geschäftsmodelle als Ergänzung zur Einspeisung und Vermarktung auf dem Strommarkt. Ein gezielter Fachaustausch und die Zusammenführung der verschiedenen Partner ist ein wesentlicher Schritt zur Vorbereitung und Umsetzung neuer Projekte mit Einsatz Wasserstoff, was auch Ziel des GREAT H₂ Projektes ist. Haben Sie Interesse an dem Projekt, informieren Sie sich auf www.great-h2.de und nehmen Sie Kontakt auf.

Pressekontakt:

Ursula Del Barba, E-Mail: ursula.delbarba@theen-ev.de, Tel.: +49 361 663 82 280

Fotos:



Über das GREAT H₂ Projekt:

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Projekt „**GREAT H₂ – Green Hydrogen for Industrial Applications in Thuringia**“ entwickelt Demonstrationsvorhaben zur Nutzung von grün-erzeugtem Wasserstoff in der Thüringer Industrie. Das Projekt adressiert dabei alle relevanten Produktionsschritte von der Erzeugung bis zur Verwendung in Produktionsprozessen mit Schwerpunkt auf Hochtemperaturanwendungen. Das Vorhaben unter Leitung des Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerks (THEEN) e.V. mit Projektpartner HySON – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH, konzentriert sich auf die Vernetzung aller relevanten Akteure und die Erstellung zukunftsweisender Demonstrationsvorhaben.

Über THEEN e.V.:

Als Innovationscluster und Kompetenznetzwerk der Erneuerbaren Energien, Energiespeicherung, Energieeffizienz und Sektorenkopplung vertritt das **Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (THEEN) e.V.** über seine Mitgliedsverbände Arbeitsgemeinschaft Thüringer Wasserkraftwerke, Bundesverband WindEnergie-Landesgruppe Thüringen, Fachverband Biogas-Regionalbüro Ost, SolarInput sowie zahlreiche Einzelmitglieder, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Institutionen mehr als 300 Unternehmen.